

10

Zehn Jahre
**Adolf Feizlmayr-
Stiftung**
2015–2025

”

*Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut!*

Johann Wolfgang von Goethe

“

Inhalt

VORWORT	5
ORGANISATION	6
Vorstand und Beirat	
Finanzielle Gebarung	
LEISTUNGEN	8
STATEMENTS	10



Anerkennungsurkunde

Die von
Dipl.-Ing. Dr. h.c. Adolf Feizlmayr und Mag. Klaus-Peter Aumayr
mit Stiftungsgeschäft vom 19.12.2015 errichtete

Adolf Feizlmayr-Stiftung

wird als Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in München
gemäß §§ 80, 81 des Bürgerlichen Gesetzbuches anerkannt.

Die Stiftung wird damit rechtsfähig.



Regierung von Oberbayern

München, 21. Dezember 2015


Christoph Hillenbrand
Regierungspräsident

12.1-1221.1 M/F 45

Vorwort

Ich habe gemeinsam mit meinem Großneffen Klaus-Peter Aumayr 2015 die deutsche gemeinnützige Adolf Feizlmayr-Stiftung errichtet, vor allem, um Studierende zu unterstützen.

Vorzugsweise sollte dies an der MUL (Montanuniversität Leoben) und an der TUM (Technische Universität München) geschehen.

An der MUL, weil sie meine Alma Mater ist und an der TUM, weil München seit Gründung der Ingenieurgemeinschaft Lässer-Feizlmayr, die heute unter ILF Consulting Engineers firmiert, neben Innsbruck das zweite Stammhaus des Unternehmens ist.

Neben der Unterstützung der Studierenden wollte ich mit der Stiftung auch die Wissenschaft und Forschung in den Bereichen Pipelinetchnik und Klimaschutz fördern. Pipelinetchnik, weil ich mich mit dieser Technik im Rahmen meiner Tätigkeit als Partner der ILF intensiv beschäftigt habe und Klimaschutz, weil ich dazu beitragen möchte, dass die Klimaziele erreicht werden.

Mir war von Anfang an bewusst, dass die Stiftung ihre Aufgaben ergebnisorientiert nur dann erfüllen kann, wenn sie mit der ILF zusammenarbeitet. Die Stipendiaten und Stipendiatinnen erhalten so bei der ILF einen Einblick in das Berufsleben. Für die Wissenschaft und Forschung kann ein Ingenieurunternehmen wie die ILF aus der Praxis wertvolle Hinweise geben auf Fragen, die wissenschaftlich behandelt werden sollten.

Wie in der Folge gezeigt wird, hat die Stiftung in den 10 Jahren ihres Bestehens gemeinsam mit ihren Partnern erfolgreich gearbeitet.

Ich möchte mich deshalb bei dieser Gelegenheit im Namen der Stiftung und im eigenen Namen bei der MUL, bei der TUM und bei ILF Consulting Engineers ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des Vorstands und des Beirats der Stiftung und allen Personen, die das Wirken der Stiftung in den 10 Jahren ihres Bestehens unterstützt haben.

Die Stiftung wird in den kommenden Jahren ihre Arbeit in gewohnter Weise fortsetzen und neben der Förderung der Studierenden und der Forschung, so wie bisher, auch weitere gemeinnützige Leistungen erbringen.

Adolf H. Feizlmayr

VORWORT

Vorstand und Beirat

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Beirat, welche sich aus den folgenden Personen zusammensetzen:

VORSTAND

Vorsitzender: Klaus-Peter Aumayr

Stellvertretende Vorsitzende: Kathrin Zeilinger

BEIRAT

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Dr.h.c. Adolf H. Feizlmayr

Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Peter Aumayr

Beirätin: Dr. Margarete Aumayr-Feitzlmayr



Der Vorstand und der Beirat treffen sich in regelmäßigen Abständen zu ihren Sitzungen.

Finanzielle Gebarung

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt 17 Millionen Euro.

Es ist in Immobilien und Wertpapieren angelegt.

Aus den Erträgen finanziert die Stiftung ihre gemeinnützigen Vorhaben.

Vorstand



Klaus-Peter Aumayr
Vorsitzender



Kathrin Zeilinger
Stellvertretende Vorsitzende

Beirat



Dipl.-Ing. Dr.h.c. Adolf H. Feizlmayr
Vorsitzender



Dr. Peter Aumayr
Stellvertretender Vorsitzender



Dr. Margarete Aumayr-Feitzlmayr
Beirätin

Erbrachte Leistungen

Insgesamt hat die Stiftung bisher 912.000 Euro für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet.

Diese Mittel wurden unter anderem verwendet für:

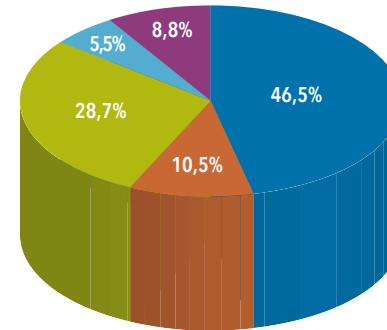
- **Stipendien an der TUM (Technische Universität München)* und der MUL (Montanuniversität Leoben)****
- **Dissertationen und Diplomarbeiten**
- **Unterstützung von Forschungsprojekten**
- **Unterstützung von Studierenden neben TUM und MUL**
- **Unterstützung beim Erstellen und Verteilen des Buches „Wie können wir die Klimaziele für unsere Erde noch erreichen?“**
- **Unterstützung der MUL beim Aufbau des neuen Studiengangs Pipeline Engineering**
- **Projekte aus dem Bereich „Denkmalschutz und Soziales“**

*Stipendien an der TUM:

- > Deutschlandstipendien: Das Deutschlandstipendium ist eine Auszeichnung für begabte und leistungsstarke Studierende. Es gibt ihnen Raum für persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement.
- > Anzahl der Stipendien: 138
- > Förderung der Matching-Challenge 2023 u. 2024:
Die Matching-Challenge ist eine Fundraising-Initiative zur Unterstützung des Deutschlandstipendiums an der TUM. Dabei verdoppelt ein zusätzlicher privater Spender (wie z.B. eine Stiftung) die Spenden von externen Förderern, um die Sammlung zu beschleunigen. Das Ziel ist es, durch die zusätzliche private Mittel-Ebene weitere Gelder für die Förderung von Studierenden zu mobilisieren.

**Stipendien an der MUL:

- > Stipendienarten:
 - Adolf Feizlmayr-Stipendien für ausländische Studierende zur wirtschaftlichen Unterstützung: 439
 - Adolf Feizlmayr-Leistungstipendien: 57
- > Gesamtanzahl der Stipendien: 496



- ▼ Stipendien (etwa zur Hälfte) an der TUM und der MUL
- ▼ Dissertationen und Diplomarbeiten
- ▼ Unterstützung von Forschungsprojekten
- ▼ Unterstützung von Studierenden (neben TUM und MUL)
- ▼ Projekte aus dem Bereich Denkmalschutz und Soziales



Stipendiaten der MUL



Stipendiaten der TUM

Partner



„Herr Dr. Adolf H. Feizlmayr ist durch und durch Ingenieur. Das ist ohne Frage ein wesentlicher Grund dafür, dass er die Technische Universität München versteht und darüber hinaus auch schätzt. Bei zahlreichen Begegnungen konnte ich mich von dieser Meinung überzeugen. Wenn er unsere Universität und dabei insbesondere herausragend motivierte und talentierte Studentinnen und Studenten durch seine Stiftung unterstützt, so ist das die logische und aner kennenswerte Folge seiner positiven Einstellung uns gegenüber. Ich bedanke mich im Namen der TUM sehr herzlich für sein m äzenatisches Wirken.“

Univ.-Prof. Dr. Thomas F. Hofmann
Präsident, Technische Universität München



„Ein herzliches Glückauf zum zehnjährigen Bestehen der Adolf Feizlmayr-Stiftung, die die Montanuniversität in diesem Zeitraum ganz großartig einerseits mit Stipendien für Studierende und andererseits auch mit Zuwendungen für die Studieninfrastruktur unterstützt hat. Damit ist ein wichtiger Beitrag für die Ausbildung der zukünftigen Generation von Ingenieursstudierenden zum Wohle einer nachhaltigen Entwicklung geleistet worden. Ein großer Dank im Namen aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und vor allem aller Studierenden gebührt der Adolf Feizlmayr-Stiftung und ihrem großartigen Stifter, Dipl.-Ing. Dr. mont. Adolf H. Feizlmayr.“

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. Dr.-Ing. E.h. Peter Moser
Rektor, Montanuniversität Leoben



„Die Adolf Feizlmayr-Stiftung ist für mich weit mehr als ein Förderinstrument – sie steht für eine Haltung, die Bildung, Praxisnähe und gesellschaftliche Verantwortung vereint. Als CEO der ILF Consulting Engineers erfüllt es mich mit Freude, diese inspirierende Initiative seit vielen Jahren zu begleiten.“

Dipl.-Ing. M.Eng. Klaus Lässer
CEO ILF Consulting Engineer



Geförderte

Dr.-Ing. Tin Jurisic



Erfolgreiche Verteidigung der Doktorarbeit im Dezember 2024

Als ich meine Arbeit im Juli 2018 bei der ILF als Prozessingenieur angefangen habe, hätte ich mir nie vorstellen können, die Abteilung der ILF in Abu Dhabi für Erneuerbare Energien und Wasserstoff zu leiten und parallel dazu meine Promotion im Bereich Wasserstoff abzuschließen.

Die enorme Unterstützung durch die ILF, Herrn Feizlmayr und seine Stiftung hat diesen Weg für mich geebnet und dafür bin ich allen zutiefst dankbar. Zum 10-jährigen Jubiläum der Adolf Feizlmayr-Stiftung möchte ich meinen besonderen Dank an Herrn Feizlmayr und an die Adolf Feizlmayr-Stiftung aussprechen.

In meinen Anfangszeiten bei der ILF war es für mich immer wieder ein besonderes Gefühl, dass Herr Feizlmayr im Münchener Büro präsent, und er als Gründer der ILF immer für ein konstruktives Gespräch verfügbar war. Seine unbeschreibliche Motivation für das Ingenieurwesen kombiniert mit einer zukunftsorientierten Denkweise – insbesondere im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit – räsionierte sehr mit meinen Ambitionen, sodass ich in Herrn Feizlmayr schon früh einen Sparring-Partner und Mentor gesehen habe.

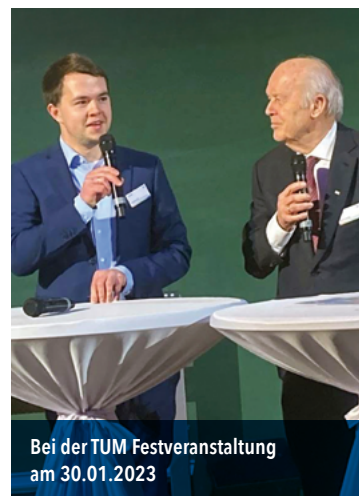
Das gemeinsame Interesse am Energieträger der Zukunft Wasserstoff und dem Aufbau dieser Kompetenz in der ILF vertiefte unseren Austausch, sodass sich daraus meine Promotion im Bereich energieautarker Systeme mit Wasserstoff ergab, die ich im Dezember 2024 an der TUM verteidigen durfte. Die einzige Frage nach meiner Verteidigung vor großem Publikum wurde von Herrn Feizlmayr gestellt, was in meinen Augen repräsentativ für die Förderung und Förderung durch Herrn Feizlmayr und seine Stiftung steht. Für die Förderung durch die Adolf Feizlmayr-Stiftung, die mir die Forschung an diesem Thema und die Promotion ermöglicht hat, bin ich zutiefst dankbar.

Einer der inspirierenden Aspekte im Laufe meiner Promotion waren die produktiven Gespräche, die ich mit Herrn Feizlmayr führen durfte. Durch unsere

Diskussionen hat mich Herr Feizlmayr immer wieder ermutigt, über den Tellerrand hinauszuschauen und meine Forschung mit Kreativität und Offenheit anzugehen. Die Fertigstellung meiner Doktorarbeit mit der Unterstützung der Stiftung und der Betreuung durch Herrn Feizlmayr hat nicht nur meine akademische Laufbahn und meinen Karrierepfad bei der ILF positiv beeinflusst, sondern auch meine persönliche Entwicklung gefördert.

Das unermüdliche Streben nach Verbesserung und innovativen Lösungen, das Herr Feizlmayr verkörpert und wofür in meinen Augen auch die Adolf Feizlmayr-Stiftung steht, ist ein Baustein des Erfolgs der ILF und zum 10-jährigen Jubiläum der Stiftung wünsche ich Herrn Feizlmayr und der Adolf Feizlmayr-Stiftung weiterhin viel Erfolg in der Förderung von jungen Talenten und alles Gute für die Zukunft.

Dipl.-Ing. (TUM) Jonathan Buhr



Bei der TUM Festveranstaltung am 30.01.2023

Für mich war es rückblickend ein Segen, dass die Adolf Feizlmayr-Stiftung mein Förderer im Rahmen des Deutschlandstipendiums war. Ich erinnere mich noch gut an die Auftaktveranstaltung bei der ILF. Herr Feizlmayr erzählte uns aus seinem Leben als Ingenieur und der Geschichte der ILF (was wohl-gemerkt sehr eng verknüpft ist). Eine solche Leidenschaft habe ich selten erlebt, das war wirklich beeindruckend. Außerdem konnte ich durch den Club of Young Engineers junge Ingenieurinnen und Ingenieure kennenlernen und bekam so einen

Einblick in das Berufsleben. Durch die Förderung durfte ich die ILF als spannendes Unternehmen kennenlernen, weshalb ich mich nach Abschluss meines Studiums für die ILF als Arbeitgeber entschieden habe. Hierdurch ergab sich für mich die einmalige Möglichkeit, selbst im Rahmen der Festveranstaltung zur Verleihung des Deutschlandstipendiums im Januar 2023 an der TUM zusammen mit Herrn Feizlmayr auf großer Bühne die ILF sowie die Werte und Ziele der Stiftung präsentieren zu dürfen. Vielen Dank für die Förderung durch die Stiftung und ich freue mich sehr, dass die Arbeit auch in der Zukunft weitergehen wird.

Dipl.-Ing. Kirolos Louies



Nach der akademischen Feier an der MUL im Dezember 2024

Im Laufe meines Studiums an der MUL hatte ich die Ehre, für das Studienjahr 2022/2023 das Adolf Feizlmayr-Stipendium zu erhalten. Dieses Stipendium bedeutete mir sehr viel, da es nicht nur eine Anerkennung meiner Studienleistungen darstellte, sondern auch meines Engagements als Teilzeitkraft bei der ILF neben dem Studium.

Anfangs freute ich mich natürlich über den großzügigen Einmalbetrag. Doch schon bald stellte sich heraus, dass das Leistungsstipendium für mich einen weit größeren

Wert hatte. Durch die Nominierung ergab sich ein inspirierendes Gespräch mit Herrn Bruno Mattle, einem der Geschäftsführer der ILF Austria. Dieses Gespräch eröffnete mir die einzigartige Möglichkeit, in Kooperation mit der ILF und der MUL eine Dissertation zu beginnen.

Bei der feierlichen Verleihung des Stipendiums im Rahmen einer akademischen Feier wurde mir bewusst, dass Herr Adolf Feizlmayr über dieses Vorhaben informiert war. Er überreichte mir persönlich die Urkunde und sprach mir mit den Worten „Du schreibst bei uns eine Dissertation, richtig? Weiter so!“ Mut zu. Nach der Feier nutzte ich die Gelegenheit, mich mit Herrn Feizlmayr auszutauschen und ihm mehr über mein Dissertationsprojekt zu erzählen. Er zeigte großes Interesse und Begeisterung für das Vorhaben, ermutigte mich ausdrücklich zur Umsetzung und versicherte mir, dass die ILF mich dabei gerne unterstützen werde.

Ich bin der Adolf Feizlmayr-Stiftung daher zutiefst dankbar – für die Möglichkeit, diesen Weg einzuschlagen, für das persönliche Gespräch mit Herrn Feizlmayr und für die erfolgreiche Verbindung von Wissenschaft, Forschung und Industrie, die durch diese Initiative gefördert wird.

”

*Was wir nur für uns
getan haben,
das stirbt mit uns;
was wir für andere
getan haben,
das bleibt und ist
unsterblich.*

Albert Pike

“

IMPRESSUM

Herausgeber: Adolf Feizlmayr-Stiftung, Meistersinger Str. 30, 81927 München, adolf.feizlmayr@iflf.com

Gestaltung: INVIA Marketing GmbH, www.invia-marketing.de

Herstellung: WIRmachenDRUCK GmbH, www.wirmachendruck.de